

Frohe Ostern!

wünscht Ihnen
das **TEAM der SPÖ Atzenbrugg**



Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissler!



In Zeiten wie diesen sind wir leider weit weg von einem Osterfrieden. Der schreckliche Krieg in der Ukraine, die flüchtenden Frauen und Kinder und die zerbombten Städte mit all der Not und dem Elend sind erschütternde Realität. Die

Covid-Pandemie beherrscht unser Leben und steigende Preise bringen immer mehr Menschen an die Grenzen der Existenz.

Und was ist mit dem Osterfrieden? Diesen müssen wir jetzt erst recht als Ziel vor Augen haben, mit gelebter Solidarität mit allen Hilfesuchenden und dies über alle Parteigrenzen hinweg. Am Frieden muss man arbeiten, egal wo - auch in unserer Gemeinde!

Rainer Keiblinger
und das Team der SPÖ Atzenbrugg



Gemeinsam Lösungen erarbeiten!

Ob Kindergarten-Verkehrskonzept, Radwegenetz, Örtliches Entwicklungskonzept mit neuem Flächenwidmungsplan, Erweiterung der Volksschule und der Mittelschule, Nutzungskonzept für das Schubertmuseum und den Schlosspark, Schaffung von Angeboten für die Jugend, Verkehrssicherheit auf den Straßen, Hochwasser- und Oberflächenwasserschutz, Kanalausbau, Ausbau der Alternativenergien, Naturschutz und Ziesel, u.v.m. – die Liste der anstehenden Probleme ist lang und herausfordernd.

Betroffene, engagierte BürgerInnen und die SPÖ sind bereit, konstruktiv an der Lösung der Probleme mitzuarbeiten. Mit **Information, Diskussion und gemeinsamer Entscheidungsfindung** könnte auch in unserer Gemeinde gemeinsam und einig die Zukunft gestaltet werden!



mehr unter:
www.atzenbrugg-transparent.at

Zur Anfrage an die Bürgermeisterin in der GR-Sitzung vom 8.3.2022

Wird das grenzenlose Wachstum der Gemeinde fortgesetzt? Bestimmt die KommReal allein das örtliche Entwicklungskonzept und den neuen Flächenwidmungsplan?

Vor mehr als einem Jahr wurde bei der GR-Sitzung am 4. März 2021 das Büro „die Landschaftsplaner“ mit der Erstellung eines neuen „Örtlichen Entwicklungskonzepts“ beauftragt. Im Auftrag sind 4 Workshops mit der ÖEK-Steuerungsgruppe enthalten, eine Gruppe, die aber nie eingerichtet wurde. Am 23.9.2021 fragten wir die Bürgermeisterin, wer eigentlich für das Örtliche Entwicklungskonzept zuständig sei. Sie antwortete lt. Protokoll vom 24. November 2021: Das sind GGR Wieshammer-Zivkovic, VbGm. Buchberger und sie als Bürgermeisterin. Wenn also diese drei Personen die „Steuerungsgruppe“ sind, dann liegt der Verdacht nahe, dass in Wirklichkeit die KommReal allein das Entwicklungskonzept für unsere Gemeinde bestimmt, denn die Bgm. ist die Chefin der KommReal, und VbGm. Buchberger und GGR Wieshammer-Zivkovic sind die beiden Beiräte der KommReal und sonst ist ja niemand „offiziell“ dabei!

Der Auftrag an „die Landschaftsplaner“ beinhaltet auch zwei Präsentationen, eine Fragebogenaktion und zwei PlanerInnen-Sprechstage für Auskünfte über die voraussichtlichen Festlegungen im Entwicklungskonzept. Wird all das kommen? Die Antwort der Bürgermeisterin auf unsere Anfrage am 8. März 2022: Der Zeitplan ist wegen der parallellaufenden „Regionalen Leitplanung“ des Landes NÖ verzögert, doch „eine Information bzw. Einbindung der Bevölkerung wird es geben, wenn alle Grundlagen erfasst sind.“

Wir werden dranbleiben und darauf achten, dass die ungebremsten Wachstums-Interessen der KommReal nicht die Zukunft unsere Gemeinde bestimmen und die BürgerInnen auch mitbestimmen können – denn alles mitbezahlen „dürfen“ sie ja auch!

Die Anfrage und mehr finden Sie unter:

www.atzenbrugg-transparent.at



Unsere Homepage für die BürgerInnen:

Atzenbrugg Transparent
Online Bürgerinformation

Immer aktuell unter:
www.atzenbrugg-transparent.at



Rote Politik für den Bezirk Tulln



Vor kurzem fand neben der SPÖ Bezirkskonferenz auch die BezirksFRAUENkonferenz in Zwentendorf statt, dabei wurde Doris Hahn zur neuen Bezirksvorsitzenden gewählt und Sabrina Felber zur neuen BezirksFRAUENvorsitzenden. Ein Programm-Highlight war eine hochinteressante Podiumsdiskussion zum Thema „Frauenpolitik“ mit LR Ulrike Köngisberger-Ludwig, LABg. Elvira Schmidt und der Frauenring-Vorsitzenden Klaudia Frießen.

Wohnen, Heizen, Tanken und Essen so teuer wie noch nie.



Regierung versagt.

Echte Teuerungsbremse jetzt!



Politik geht anders. **SPÖ**

Nachruf Franz Rohrschach



Franz Rohrschach wurde am 26.3.1924 in Zwentendorf geboren, wo er auch aufwuchs. Nach erfolgreichem Abschluss seiner Schlosserlehre verbrachte er die Zeit zwischen seinem 18. und 23. Lebensjahr bei der Wehrmacht. Nach seiner Rückkehr

heiratete er am 5.6.1949 Valerie Harold.

Franz arbeitete zuerst bei der OMV, wechselte dann zu Wagner und danach zu Siemens in Heiligeneich. Ab 1972 wurde er Leiter der Schlosserei im AKW Zwentendorf. Als das AKW nicht in Betrieb genommen wurde, wechselte er zum Verbund ins Kohlekraftwerk Dürnrohr und leitete dort die Schlosserei. Franz engagierte sich über viele Jahre ehrenamtlich als Bezirksstellenleiterstellvertreter bei der Rettung und als Verwalter bei der Freiwilligen Feuerwehr in Heiligeneich.

Franz Rohrschach war auch langjähriger Obmann der SPÖ und auch geschäftsführender Gemeinderat und Ehrenringträger. Seine freundliche und aufrichtige Art sowie seine Bereitschaft für andere da zu sein wurde weit über die Parteigrenzen geschätzt. Wir werden ihm ein ehrendes Angedenken bewahren!

Spende für Ukraine-Hilfe des RK



GGR Rainer Keiblinger, Vorsitzende Hermine Brabletz, Bezirksstellenleiter Peter Angerer, GR Nicole Hörner und GR Birgit Niederhametner

Anlässlich des Weltfrauentages überreichte eine Delegation der SPÖ Atzenbrugg dem Roten Kreuz Atzenbrugg eine private Spende für die humanitäre Hilfe in der Ukraine. „Wir wollen damit einen kleinen Beitrag zur Minderung des großen Leids leisten, das besonders den Frauen und Kindern durch diesen schrecklichen Krieg zugefügt wird!“ so Vorsitzende Hermine Brabletz. Bezirksstellenleiter Peter Angerer bedankte sich im Namen des Roten Kreuzes für das Engagement und den Beitrag zur humanitären Hilfe in der Ukraine.

Weiters beteiligten wir uns an der Aktion der Pfarre „Hilfe für die Ukraine“, die Sachspenden für die nach Österreich kommenden Frauen und Kinder sowie die verwundeten Männer im Kriegsgebiet sammelte.

Sammelaktion „Wir halten NÖ sauber“ - großer Frühjahrsputz 2022



Achtlos weggeworfene Dosen, Flaschen und „Papierln“ wurden gemeinsam mit anderen fleißigen Helfern im Rahmen des „Frühjahrsputzes 2022“ gesammelt.

18. Preisschnapsen für Damen - ein voller Erfolg

Am Samstag, den 9. April 2022 war es wieder so weit. Im GH Kögl in Atzenbrugg spielten 31 Damen um die hochwertigen Preise. Als Gäste konnten wir Bundesrätin Doris Hahn und die Sponsoren Gerhard Rauch, Erich Wejda und Judith Fröhlich für die Raika Heiligeneich begrüßen.

1. Preis: Fr. Hohenrieder Sonja, 2. Preis: Fr. Dietrich Anna, 3. Preis: Fr. Breuer Christine - wir gratulieren! Für die perfekte Abwicklung des Turniers sorgten in bewährter Weise Ortsvorsitzende Hermine Brabletz, GGR Rainer Keiblinger, GR Nicole Hörner, GR Marion Weissinger sowie GR Angela und Andrea Biberle. Ein gemütliches Beisammensein rundete diese gelungene Veranstaltung ab.

Die SPÖ Atzenbrugg bedankt sich nochmals bei den Teilnehmerinnen und auch recht herzlich bei den Sponsoren für die tollen Preise. Fotos finden Sie auf www.atzenbrugg-transparent.at!

EINLADUNG zum „Flohmarkt 2022“ in Trasdorf:**FLOHMARKT****SO. 15. Mai 2022**

Hof Niederhametner Trasdorf

10.00 bis**17.00 Uhr**Infos & Anmeldung
unter:**0664 / 45 089 39**

Birgit Niederhametner

**HOFLADEN**
NIEDERHAMETNER
Trasdorf (0664-45 089 39)**Cateringservice:**
Platten & Brötchen
ganzjährig zu bestellen!